

## AK Geomorphologie Tagung 2014

### BERICHT

Kiel

---

Nach genau 40 Jahren kehrte Anfang Oktober 2014 die Jahrestagung des Arbeitskreises Geomorphologie wieder einmal zurück nach Kiel. Die Tagung, die unter dem Leitthema „Skalen geomorphologischer Prozesse in der jungquartären Landschaftsgeschichte“ stand, wurde maßgeblich von Stefan Dreibrodt, Ingmar Unkel und Hans-Rudolf Bork vom Institut für Ökosystemforschung sowie Rainer Duttmann vom Geographischen Institut ausgerichtet. Mehr als 110 Teilnehmer aus der Geomorphologie und benachbarten Disziplinen, darunter knapp die Hälfte Studierende und Doktoranden, folgten der Einladung nach Kiel, um sich über ihre laufenden Forschungen auszutauschen und künftige Forschungsvorhaben zu planen. Die große Anzahl an jungen Teilnehmern wurde anhand der über 50 Posterbeiträgen deutlich, die in zwei großen Postersessions vorgestellt wurden. Die besten Poster und Vorträge von Nachwuchskräften wurden mit Preisen in Höhe von 100 bis 500 Euro prämiert. Die Preisträger waren:

Den Dissertationspreis 2014 (500,- €) haben erhalten

1. Frau Hanna Hadler, Mainz
2. Frau Anna Schneider, Cottbus

Den Posterpreis 2014 (100,- €) haben erhalten

1. Frau Paula Hilger, Eichstätt
2. Herr Wolfgang Schwanghardt, Potsdam
3. Frau Friederike Stock, Köln

Den Vortragspreis 2014 (100,- €) hat erhalten

1. Herr Daniel Wolf, Dresden

Reisekostenstipendien in Höhe von je 250,- € haben erhalten:

1. Herr Robert Delleske, Salzburg
2. Herr David Loibl, Aachen
3. Herr Veit Nottebaum, Aachen
4. Herr Björn Röbbke, Mainz
5. Frau Anne Schuchardt, Halle
6. – noch zu vergeben –

Turnusmäßig standen bei dieser Jahrestagung auch wieder die Wahlen für Vorstand und Beirat auf der Tagesordnung. Dabei kandidierte Andreas Vött (Universität Mainz) nach 4 Jahren nicht mehr als erster Vorsitzender und wurde in seinem Amt von Markus Fuchs (Universität Gießen) abgelöst. Markus Fuchs dankte nach seiner Wahl seinem Vorgänger, der aber als einer der beiden Stellvertreter dem Vorstand erhalten blieb.

Weitere Ergebnisse der Wahl (71 von 71 gültigen Wahlzetteln):

- Als Kassenprüfer werden Johannes Ries (Trier, 69 Stimmen) und Jürgen Wunderlich (Frankfurt, 67) wiedergewählt.

- Als Kassenwart wird Bertil Mächtle (Heidelberg, 70) wiedergewählt.
- Neue Schriftführerin wird Sabine Kraushaar (UFZ Halle, 69).
- In den wissenschaftlichen Beirat werden gewählt: Andreas Lang (Wiederwahl in Abwesenheit, 59); Roland Mäusbacher (53); Ingmar Unkel (48); Dominik Faust (40)
- Zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden wird gewählt: Michael Krautblatter (TU München, 44)
- Zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wird gewählt: Andreas Vött (Mainz, 37)
- Zum Vertreter der Jungen Geomorphologen wird gewählt: Jan Blöthe (Potsdam, 68)
- Zum ersten Vorsitzenden wird Markus Fuchs (Gießen, 41) gewählt.

Den Abschluss der Tagung bildete eine eintägige Exkursion, die bei einem (für diese Jahreszeit für Schleswig-Holstein ungewöhnlichen) strahlenden Wetter einmal quer von Ost nach West durch Deutschlands nördlichstes Bundesland führte. Deutlich war bei dieser Exkursion die Verbindung der Organisatoren mit der Kieler Graduiertenschule „Human development in landscapes“ zu spüren, den die aktuellen Fragen zur Geomorphologie wurden in den Kontext einer vom Menschen beeinflussten Landschaft gestellt. Dazu startete die Exkursion bei der Wikingersiedlung Haithabu nahe Schleswig führte über einen Aufschluss von unter Dünenansanden begrabenem Pflugspuren bei Joldelund schließlich zu einem Abbau von Raseneisenerz in Büttjebüll am Übergang der Geest in die Marsch nahe der nordfriesischen Küste.

Während einige der Teilnehmer wohl bereits im Mai 2015 wieder zu der nächsten Tagung des Arbeitskreises Geoarchäologie nach Kiel reisen werden, die ebenfalls vom Institut für Ökosystemforschung unter Mitwirkung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte ausgerichtet wird, findet die nächste Tagung des Arbeitskreises Geomorphologie 2015 in Berlin statt.